

Reden

23.05.2019

Thema: Regierungserklärung des Ministerpräsidenten - "Für ein starkes und freies Europa"

Florian Streibl (FW): Sehr geehrte Frau Präsidentin, Herr Minister-präsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Unsere Heimat Europa hat diese Regierungserklärung verdient. Deswegen ein Dankeschön an Sie, Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

(Dr. Ralph Müller (AfD): Oh!)

Meine Damen und Herren, als am 15. April dieses Jahres in Paris die Kathedrale Notre-Dame brannte, brannte auch unser europäisches Herz. Gerade wir in Bayern haben einen besonderen Bezug zur Mutter Gottes, zur Patrona Bavariae, zur Schutzherrin Europas. Deswegen waren wir alle an diesem Tag auch Franzosen. Das vermittelt das Gefühl einer europäischen Einigkeit. Deswegen ist Europa unsere Heimat. Meine Damen und Herren, man kann sicher vieles an der Europäischen Union kritisieren, vieles kann man sicher besser machen. Eines kann man nicht kritisieren: Seit über siebzig Jahren haben wir Frieden, Freiheit und Wohlstand. Das hat uns diese Europäische Union gebracht, meine Damen und Herren.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Frieden und Freiheit sind keine historischen Geschenke, sondern das muss man sich gemeinsam erarbeiten. Für mich und uns FREIE WÄHLER ist Europa das größte Friedenswerk, das dieser Planet je gesehen hat.

(Dr. Ralph Müller (AfD): Versailler Vertrag!)

Aus den nationalen Verirrungen des 19. und 20. Jahrhunderts haben wir gelernt. Wir haben aus der Not, aus dem millionenfachen Leid zweier Weltkriege, aus den Millionen Toten und dem millionenfachen Unglück gelernt. Daraus wollen wir gelernt haben, und daraus hat Europa gelernt. Deswegen haben Konrad Adenauer und Robert Schuman mit der Montanunion 1951 den Grundstein für unsere Welt, für unsere Wirklichkeit und für unser Europa von heute gelegt, an dem unser Herz auch hängt. Meine Damen und Herren, unser Bekenntnis, das Bekenntnis zu Europa lautet: Nie wieder! Nie wieder Krieg! Nie wieder ein Verdun, wo die größte Schlacht der Ge-schichte dreihundert Tage und dreihundert Nächte lang im ununterbrochenen Kampf tobte, wo die Jugend Europas dahingemetzelt wurde! Nie wieder ein Auschwitz, wo ein Verbrechen unvorstellbaren Ausmaßes an der Menschheit begangen wurde! Aber auch nie wieder ein Hiroshima, wo auf einen Schlag eine ganze Stadt ausgelöscht wurde! Das wollen wir nie wieder haben!

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN und der CSU sowie Abgeordneten der SPD und der GRÜNEN – Dr. Ralph Müller (AfD): Nie wieder DDR!)

Meine Damen und Herren, diejenigen, die dieses Friedenswerk in Frage stellen, die dieses, unser Europa zerschlagen wollen, die Mietlinge Moskaus sind, müssen sich die Frage gefallen lassen: Wollt ihr vielleicht doch wieder? Bitte antwortet hernach darauf. Für uns, meine Damen und Herren, ist das Wunder Europa Wirklichkeit geworden. Das Wunder, innerhalb kürzester Zeit von Feinden zu Freunden zu werden, ist Wirklichkeit geworden. Dort, wo unsere Großväter und Urgroßväter noch in den Schützengräben lagen, begegnen wir uns heute in Freundschaft und Frieden. Meine Damen und Herren, unsere gemeinsame europäische Geschichte, aus der wir gelernt haben, eint uns in Europa. Unsere gemeinsamen Werte, die Werte der Freiheit, der Gleichheit und der Geschwisterlichkeit, einen uns in Europa. Und der gemeinsame Wille, dass wir zusammenstehen, um in dieser Welt bestehen zu können und diese Welt besser zu machen, eint uns. Wir aus Bayern haben den Gedanken des Europas der Regionen in dieses Europa eingebracht. Wir haben ein Europa der Heimaten. Die Region ist das, wo die Menschen leben, wo sie sich zu Hause fühlen. Diese Regionen müssen gestärkt werden, und sie bilden ein in Vielfalt vereintes Europa. Wir wissen, dass die Region letztlich über der Nation steht. Meine Damen und Herren, die Menschen mit ihren Besonderheiten, mit ihren Wirklichkeiten, die müssen wir in Europa mitnehmen. Das geht nur in den Strukturen des Föderalismus und der Subsidiarität, dann wird es ein Europa der Menschlichkeit. Wir, die FREIEN WÄHLER, stehen zu diesem Europa, zu diesem Europa des Friedens, der Freiheit und der Gleichheit. Wir sind überzeugt, dass dieses Europa, und nur dieses Europa, unseren Kindern, unserer Jugend eine Zukunft in Frieden, Freiheit und in Wohlstand bringt.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN und der CSU)

Bayern liegt in der Mitte Europas, deswegen kann uns Europa nicht egal sein. Des-halb, meine Damen und Herren, gehen Sie zur Wahl, wählen Sie ein starkes, ein freies, ein demokratisches Europa zum Wohle unserer Heimat Bayern, unserer Heimat Europa!

(Lebhafter Beifall bei den FREIEN WÄHLERN und der CSU)